



© Wilhelm 2018

Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW

Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

Ansprechpartner

Uta Pollmer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Gruppe Innovationsakzeptanz
uta.pollmer@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 231039-125

Urban Kaiser

Gruppenleiter
Gruppe Innovationsakzeptanz
urban.kaiser@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 231039-150

www.imw.fraunhofer.de

KONZEPTENTWICKLUNG FÜR EIN AUS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM IM BEREICH KULTURERBE IN PETRA, JORDANIEN

Motivation

Petra war einst Hauptstadt des Nabatäerreiches und vom 5. Jh. v.u.Z. bis zum 3. Jh. u.Z. ein wichtiger Handelsknotenpunkt. Das Römische Reich besiegelte den Untergang Petras. Erst im 19. Jh. wurden die Ruinen der Stadt wiederentdeckt, seit den 1920er Jahren folgten systematische Ausgrabungen. 1985 nahm die UNESCO Petra in die Liste des Weltkulturerbes auf. Heute ist Petra in einen Nationalpark eingebettet und wird touristisch stark genutzt. Insgesamt gibt es rund 800 Baudenkmäler, von denen viele jedoch durch Verwitterung und Erdbeben geschädigt sind. Die wachsende Zahl an Touristen trägt ebenfalls ihren Teil zum Verfall bei.

Beschreibung

Um die nachhaltige Konservierung der Kulturerbestätte Petra zu unterstützen, entwickeln das Fraunhofer IBP und das Fraunhofer IMW zusammen mit lokalen Akteuren ein Konzept für ein Aus- und Weiterbildungsprogramm vor Ort, das junge Konservatorinnen und Konservatoren und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler praxisnah und im internationalen Austausch mit den aktuellen Herausforderungen des Kulturerbeerhalts vertraut macht.

**Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW**

Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

Ansprechpartner

Uta Pollmer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Gruppe Innovationsakzeptanz
uta.pollmer@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 231039-125

Urban Kaiser

Gruppenleiter
Gruppe Innovationsakzeptanz
urban.kaiser@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 231039-150

www.imw.fraunhofer.de

Projektpartner:

Petra Development and Tourism
Region Authority (PDTRA)



Schwerpunkte des Forschungsprojekts

- Analyse des Status Quo der derzeitigen Erhaltungsmaßnahmen
- Dokumentation des Erhaltungszustandes und Priorisierung der Maßnahmen
- Analyse der Bedarfe und Erwartungshaltungen der lokalen, Akteurinnen und Akteure
- Entwicklung von Roadmaps für Konservierungsverfahren
- Konzeptentwicklung für die Aus- und Weiterbildung

Unsere Leistungen

Die Gruppe Innovationsakzeptanz des Fraunhofer IMW führt eine umfassende Bedarfsanalyse durch, um die Erwartungshaltungen der relevanten nationalen und lokalen Akteurinnen und Akteure an die geplante Konservierung und Nutzung zu verstehen. In der Folge wird eine kontextsensitive Transferstrategie entwickelt, die es ermöglicht, Erfahrungen aus ähnlichen Projekten gezielt im Rahmen der konkreten Gegebenheiten des Projektes einzusetzen.

Als Basis für die Kommunikation u. a. mit den politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern und der lokalen Bevölkerung erfolgt eine Untersuchung der sozioökonomischen Werte, die mit der Kulturerbestätte Petra verbunden sind. Darüber hinaus soll ein kontinuierlicher Dialog mit den lokalen Akteurinnen und Akteuren für Passgenauigkeit der Maßnahmen und für eine hohe Akzeptanz und Unterstützung der Projektaktivitäten vor Ort sorgen.

Auftraggeber:
Auswärtiges Amt



Projektlaufzeit:
1.6.2020 – 31.12.2020

